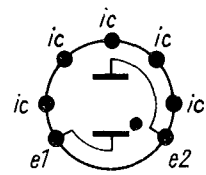
RFT electronic

Glimmdiode

Z 960 A

Die Z 960 A ist eine edelgasgefüllte Kaltkatodenröhre mit zwei gleichwertigen Elektroden. Sie ist als Eingangsschutz gegen Überspannung in Empfängern und zur Stabilisierung von Wechselspannungen vorgesehen.
Die Röhre ist dem Typ OO-F 61 ähnlich.

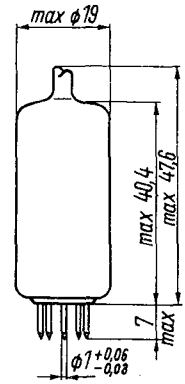


Kennwerte

U_{zeff}		75	V
U_{Beff} (bei I_q = 35 mA)		75	V
R_{isol}	≧	100	MOhm
C	ca.	1,5	pF

Grenzwerte

U_{zeff}	max.	85	V
U_{Beff} (bei I_q=35 mA)	max.	81,5	V
$\bar{I}_q$ (arithm. Mittelwert)	max.	75	mA[1]
	min.	5	mA
I_q	max.	50	mA[2]
I_{qs} (Spitzenwert) bei t_{int}= 10 s	max.	200	mA
bei t_{int}= 1ms	max.	1	A
Umgebungstemperatur $+\vartheta_{amb}$	max.	90	°C
$-\vartheta_{amb}$	max.	55	°C



Betriebslage: beliebig
Masse ca. 7 g
Sockel: 7-10
TGL 0-41537,Bl.2
Fassung: 7-10, TGL 11607
Röhrenstandard: TGL 200-8450

Zur Vermeidung größerer Zündspannungsschwankungen durch Beleuchtungsunterschiede ist auf der Innenwand des Kolbens radioaktives Material (Ring) aufgebracht. Diese Menge ist so bemessen, daß keine schädigende Strahlung auftreten kann.

1) bei Wechselspannungsbetrieb mit Gleichrichter-Instrument gemessen.

2) bei Gleichspannungsbetrieb.

Betriebsbedingungen

Die freien Stifte der Röhre dürfen nicht beschaltet bzw. als Stützpunkt verwendet werden. Sie sind im Sockelschaltschema mit "ic" bezeichnet.

Die Röhre ist vor Erschütterung (Druck, Stoß, Schlag usw.) zu schützen.

Die Grenzwerte dürfen mit Rücksicht auf die Betriebssicherheit und die Lebensdauer nicht überschritten werden.

Bei Überschreiten der Grenzwerte bzw. bei Nichteinhalten der Betriebsbedingungen erlischt jeder Garantieanspruch.